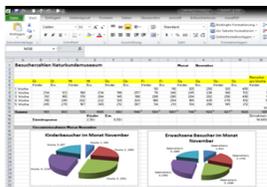


Die **berufsorientierten Wahlpflichtfächer**

- ◆ Ernährung und Soziales (ES)
- ◆ Technik
- ◆ **Wirtschaft und Kommunikation (WiK)**

arbeiten intensiv mit dem Fach **Wirtschaft und Beruf (WiB)** zusammen. Diese Verbindung stärkt die Nähe zur beruflichen Orientierung.



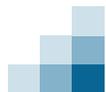
## Welches Fach passt am besten zu mir?

- ◆ Ein Fach das mir Spaß macht!
- ◆ Ein Fach in dem ich gute Leistungen erziele!
- ◆ Ein Fach das mich auf meinen Beruf vorbereitet!

## Stark im Ergebnis

In folgenden Bereichen, benötigt man Vorkenntnisse aus dem Bereich **Wirtschaft und Kommunikation:**

- |   |  |
|---|--|
| <p><b>Wirtschaft und Verwaltung</b></p> | <ul style="list-style-type: none"> <li>◆ Florist/in</li> <li>◆ Drogist/in</li> <li>◆ Kaufmann/-frau im Einzelhandel</li> <li>◆ Fachverkäufer/in für Lebensmittel</li> <li>◆ Verkäufer/in</li> <li>◆ Kaufmann/-frau f. Bürokommunikation</li> <li>◆ Kaufmann/-frau für Dialogmarketing</li> </ul>   |
| <p><b>Informationstechnik</b></p>       | <ul style="list-style-type: none"> <li>◆ Fachinformatiker/in Fachrichtung:                     <ul style="list-style-type: none"> <li>⇒ Anwendungsentwicklung</li> <li>⇒ Systemintegration</li> </ul> </li> <li>◆ Informatikkaufmann/-frau</li> <li>◆ IT-Systemelektroniker/in</li> <li>◆ IT-Systemkaufmann/-frau</li> </ul>                           |
| <p><b>Verkehr/Logistik</b></p>          | <ul style="list-style-type: none"> <li>◆ Kaufmann/-frau für Kurier-, Express und Postdienstleistungen</li> <li>◆ Fachkraft für Lagerlogistik</li> <li>◆ Servicefahrer/in (2-jährige Ausbildung)</li> <li>◆ Fachlagerist/in (2-jährige Ausbildung)</li> <li>◆ Fachkraft für Kurier-, Express und Postdienstleistungen (2-jährige Ausbildung)</li> </ul> |
| <p><b>Gesundheit</b></p>                | <ul style="list-style-type: none"> <li>◆ Medizinische Fachangestellte</li> <li>◆ Tiermedizinische Fachangestellte</li> <li>◆ Zahnmedizinische Fachangestellte</li> </ul>   |
| <p><b>Medien</b></p>                    | <ul style="list-style-type: none"> <li>◆ Mediengestalter/in für Digital- und Printmedien</li> <li>◆ Mediengestalter/in Bild und Ton</li> <li>◆ Fachkraft für Veranstaltungstechnik</li> <li>◆ Kaufmann/-frau f. audiovisuelle Medien</li> <li>◆ Fotoassistent</li> <li>◆ Fototechnischer Assistent</li> </ul>  |



Stärken stärken  
Schwächen schwächen



Das  
berufsorientierte  
Wahlpflichtfach  
(boW)

**Wirtschaft  
und  
Kommunikation  
(WiK)**

## Stark im Wissen

### EDV-Grundlagen

Erfahren der Grundlagen für die Arbeit an einem PC. Die Hard- und Software, mit den Fachausdrücken benennen können. Die Grundlagen rationeller Arbeit am Computer kennen lernen. Im diesem Zusammenhang die Wichtigkeit des Speicherns von Daten mit der Vergabe von Dateinamen und dazugehöriger Ordnung in den Speichermedien lernen.

### 10-Finger-Tastschreiben

Einführung des 10-Finger-Tastschreiben (Blindschreiben) von der 5. bis zur 10. Klasse, mit erhöhen der Schreibgeschwindigkeit von ca. 400 Anschlägen/Minute bis zu 1.600 Anschlägen/Min. Schreibregeln für die Anwendung von Zeichen und Sonderzeichen - die DIN 5008 (Schreibregeln: z. B. Satzzeichen, Sonderzeichen, Datum, Bewerbung, Geschäftsbriefe, ...)

### Medienkompetenz

Im Bereich Medienkompetenz werden die Schüler im Umgang mit dem Internet (Internetrecherche und Recherchestrategien) über Urheberrecht und lizenzfreie Werke, Gefahren im Internet (Cybermobbing, Internetsucht) und ganz wichtig „sicherheitsrelevanten Aspekten“ aufgeklärt und ihre Verantwortung gerade auch im Umgang mit sozialen Netzwerken gestärkt.

### Layout/Druckerzeugnisse

In der 7. Klasse beginnen wir mit einfachen Gestaltungsaufgaben, (z. B. einfügen eines Bildes in ein Arbeitsblatt) die in der 9. bzw. 10. Klasse in selbstgestalteten Plakaten, Flyern, Speisekarten, Einladungen, etc. alle Möglichkeiten eröffnet.

## Stark im Wissen

### Textverarbeitung

Vermittlung von grundlegenden Anwendungen von Word zur Textverarbeitung und Briefgestaltung als auch zum Bearbeiten von Tabellen mit allen wichtigen Grundfunktionen.



### Kalkulation

Erweiterung der Tabelle zur kaufmännisch Kostenrechnung. Erkennen, welche Möglichkeiten dieses Programm bietet. Große Tabellen/Kostenrechnung durch Formeln oder Verknüpfungen mit der geeigneten Anwendung zu erleichtern.

### Präsentation

In der 7. Klasse beginnen wir mit einfachen Präsentationen und steigern diese bis zur Prüfungsreife in den 9. bzw. 10. Klassen. Die Bildschirmpräsentation ist eine der wichtigsten Bausteine der Projektprüfung im Bereich **Wirtschaft und Kommunikation**.

## Leonhard-Wagner-Mittelschule

Breitweg 16 a  
86830 Schwabmünchen

Telefon: 08232 96420  
Fax: 08232 9642-20  
E-Mail: sekretariat@lwms.de  
Internet: www.lwms.de

## Stark für den Beruf

### Berufsorientierung

steht im Vordergrund der LWMS und ist auf dem Weg zur Ausbildungsreife ist ein äußerst wichtiger Punkt.

Berufsorientierung im Bereich **Wirtschaft und Kommunikation** beginnt bereits in der 7. Jahrgangsstufe mit dem Beschreiben fachspezifischer Tätigkeiten, Arbeitsprozesse und Arbeitsmittel verschiedener kaufmännisch-verwaltungstechnischer Berufe, die die Schüler z. B. bei der Zugangserkundung kennengelernt haben. Die Schüler führen in Kooperation mit dem Fach Wirtschaft und Beruf erste einfache Übungsprojekte durch. Diese Berufsorientierung mündet in mehreren Praktika, die aufgeteilt sind, sodass unterschiedliche Berufsfelder getestet werden können. Hierbei erfolgen fundierte Einblicke in die Berufswelt und es wird den Jugendlichen ermöglicht, den „Traumberuf“ und evtl. auch schon ihren Ausbildungsplatz zu finden.

### Projektarbeit

Bereitet die Schüler mit steigender Eigenverantwortlichkeit direkt auf die Abschlussprüfung vor. Das selbstständige Arbeiten im Team fördert die projektspezifische Arbeitsweise bis zur Präsentation mit persönlicher Reflexion. Die hier notwendige Selbständigkeit führt zu einer sichereren Selbsteinschätzung die für die zukünftige Berufstätigkeit von großem Nutzen ist.

